

# Inhaltsverzeichnis

VORWORT .....	9
I. NÜRNBERG AM AUSGANG DES MITTELALTERS .....	13
Politische und wirtschaftliche Verhältnisse in der Reichsstadt .....	13
Die Situation der Maler und Buchmaler in Nürnberg in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts .....	14
Nürnberger Buchmalerei am Ausgang des Mittelalters – eine Bestandsaufnahme .....	17
Nürnberger Gebetbücher .....	24
Buchmalerei in der Pleydenwurff-Wolgemut-Werkstatt? .....	34
II. VIER GEBETBÜCHER FÜR NÜRNBERG – EINE MONOGRAPHISCHE UNTERSUCHUNG .....	43
Forschungsstand .....	43
Kodikologische Untersuchung .....	43
Das Gebetbuch in Privatbesitz .....	43
<i>Provenienz und Rekonstruktion (43) Kodikologische Beschreibung (44)</i>	
<i>Text- und Bildauswahl (47) Entstehungskontext (54)</i>	
Das Gebetbuch in Augsburg (UB, Oettingen-Wallerstein, Cod. I.3.8°1) .....	58
<i>Kodikologische Beschreibung (58) Text- und Bildauswahl (61)</i>	
<i>Beziege zwischen Bordürenschmuck und Text beziehungsweise</i>	
<i>zwischen Bordürenschmuck und Miniaturen (70) Entstehungskontext (75)</i>	
Das Gebetbuch in München (BSB, Cgm 127) .....	75
<i>Kodikologische Beschreibung (75) Text- und Bildauswahl (77)</i>	
<i>Entstehungskontext (82)</i>	
Das Gebetbuch in Wolfenbüttel (HAB, Cod. 87.10. Aug.12°) .....	83
<i>Kodikologische Beschreibung (83) Text- und Bildauswahl (84)</i>	
<i>Entstehungskontext (95)</i>	
Zwischenfazit .....	96
Stilistische Untersuchung .....	96
Die Miniaturen der Gebetbücher in Privatbesitz und in Augsburg .....	96
<i>Figurenrepertoire (97) Innenraumdarstellung (101)</i>	
<i>Landschaftsdarstellung (104) Die Rahmen der Miniaturen (107)</i>	
<i>Zur Frage der Händescheidung (112)</i>	
Die Miniaturen des Gebetbuchs in München .....	115
Der Bordüren- und Initialschmuck der drei Gebetbücher in Privatbesitz, in Augsburg und in München .....	118
Das Gebetbuch in Wolfenbüttel .....	121
<i>Die Miniaturen (121) Der Bordüren- und Initialschmuck (125)</i>	
<i>Die Stellung des Buchschmucks in der Nürnberger Buchmalerei (126)</i>	

<b>III. DIE BEDEUTUNG DER VORLAGENVERWENDUNG IN DER BUCHMALEREI DER GEBETBÜCHER .....</b>	<b>135</b>
Die Kupferstiche Martin Schongauers .....	135
Martin Schongauer und Nürnberg .....	135
Die Stiche der Passionsfolge und des Marientods .....	136
Weitere Stiche .....	144
Überlegungen zur Art der Schongauer-Rezeption in den Gebetbüchern .....	145
Die „Pleydenwurff-Wolgemut-Werkstatt“ und ihr Umfeld .....	148
Biographische Daten und Forschungsstand .....	148
Die Holzschnitt-Illustrationen der Wolgemut-Werkstatt .....	149
Tafelmalerei der Wolgemut-Werkstatt .....	152
Die Nürnberger Pleydenwurff-Werkstatt in den 1460er Jahren .....	156
Werke der Schülergeneration des Hans Pleydenwurff .....	159
Die Bamberger Malerei in der Nachfolge Hans Pleydenwurffs und der „Katzheimer-Kreis“ .....	164
Zwischen Bamberg und Nürnberg: Der Meister LCz .....	167
Mittelrheinische Maler in der Wolgemut-Werkstatt .....	173
Nürnberg als Drehscheibe der künstlerischen Einflüsse .....	177
Die Stellung der Gebetbücher zur Pleydenwurff-Wolgemut-Werkstatt .....	179
<b>IV. ZWISCHEN ANDACHTSBILD UND KUNSTOBJEKT – ÜBERLEGUNGEN ZUR MEDIALITÄT DER BUCHMALEREI IN DEN GEBETBÜCHERN .....</b>	<b>193</b>
Zur Funktion der Miniaturen für die Andacht .....	193
Zum Zusammenhang von Bild und Gebet .....	194
Die Stellung der Miniaturen in den Gebetbüchern .....	197
Das Verhältnis von Rahmen und Inhalt .....	198
Das Gebetbuch in Privatbesitz .....	198
Das Gebetbuch in Augsburg .....	201
Das Gebetbuch in München .....	202
Das Gebetbuch in Wolfenbüttel .....	203
Strategien zur Steigerung des Appellativen in den beiden Gebetbüchern in Privatbesitz und in Augsburg .....	203
Überlegungen zu den Inspirationsquellen des Buchmalers .....	206
<b>ZUSAMMENFASSUNG .....</b>	<b>215</b>
<b>Anhang</b>	
Abkürzungen .....	220
Literaturverzeichnis .....	221
Bildnachweis .....	238